

II-2749 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 10. Juli 1973 No. 1389/J

A n f r a g e

der Abgeordneten BURGER, Ing. LETMEIER, SCHROTTER
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Ausleuchtung der Straßenkreuzung B 17 und
der Schoberpaßbundesstraße in St. Michael ob Leoben

Obgenannte Kreuzung ist bedingt durch den Durchzug der
Gastarbeiter als besonders gefährlich bekannt. Aus diesem
Grunde hat der Herr Bürgermeister von St. Michael auf
Antrag des Gemeinderates bei der Baubezirksleitung Bruck
an der Mur um die Errichtung einer Kreuzungsausleuchtung
angesucht. Da diese Kreuzung als besonders gefährlich
bekannt ist, wurde diese Ausleuchtung genehmigt und er-
richtet. Nunmehr verweigert sich der Bürgermeister von
St. Michael diesen Beleuchtungskörper einzuschalten, weil
nicht geklärt ist, wer die Stromkosten für diese so
wichtige Beleuchtungsanlage tragen soll. Offensichtlich
wartet man auf die nächsten tödlichen Verkehrsunfälle.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den
Herrn Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) Wer ist für die Stromkosten dieses Beleuchtungskörpers
zuständig?
- 2) Werden Sie, Herr Bundesminister, veranlassen, daß dieser
Beleuchtungskörper ohne Rücksicht auf die Stromkosten-
kompetenz bei Eintritt der Dunkelheit eingeschaltet
wird, um dadurch ein Mindestmaß an Verkehrssicherheit
zu gewährleisten?